
Kunststoffschablonen



Mit deiner Kunststoffschablone hast du sehr viele verschiedene Anwendungsmöglichkeiten. Lass deiner Kreativität freien Lauf und probier es aus. Nimm dir etwas Zeit, um die Anleitung vorher zu lesen. Dann kann nichts schiefgehen!

1



Schritt 1: Verpackungsinhalt

Packe deine Schablone(n) vorsichtig aus, um Beschädigungen v.a. bei filigranen Motiven zu vermeiden. Größere Schablonen erreichen dich aufgerollt. Vor der Anwendung rollst du sie aus und wartest etwas ab, bis sie flach ausliegen. Je nachdem welche Farbaufbringung du bei deiner Schablone nutzt, benötigst du ggf. Abdeckfolie, Pappe, o.Ä., um den Bereich um die Schablone abzudecken. Zur Fixierung der Schablone empfehlen wir Kreppband. In der nachfolgenden Anleitung stellen wir dir nacheinander verschiedene Anwendungsmöglichkeiten vor.

2a

Option A: Anwendung als Bodenschablone



Schritt 2a: Schablone auf Boden positionieren

Befreie deinen Untergrund beim Arbeiten im Außenbereich von grobem Schmutz. Richte deine Schablone wie gewünscht auf dem Untergrund aus. Um deine Schablone gegen ein Verrutschen zu sichern (Wind, o.Ä.), kannst du sie an einigen Stellen beschweren. Dadurch liegt sie zudem eng auf dem Boden auf. Dies wirkt sich positiv auf die Konturschärfe bei der späteren Farbaufbringung aus. Alternativ kannst du die Schablone auch mit etwas Krepp- oder Klebeband fixieren. Generell gilt: Je glatter der Untergrund, desto dichter liegt die Schablone auf und desto schärfer werden die Konturen.

3a



Schritt 3a: Farbaufbringung

Für eine vorübergehende Farbaufbringung auf dem Boden empfohlen wird den Einsatz von wasserlöslichem Kreidespray (z.B. Montana Chalk, im Shop erhältlich). Für Infos zur Beständigkeit der Kreidefarbe wirf einen Blick in unsere Tipp & Tricks im hinteren Teil der Anleitung. Wenn dein Motiv längerfristig halten soll, kannst du dafür ein Niederdruck Acrylfarbspray (z.B. Montana Marke "Gold", im Shop erhältlich) einsetzen. Diese Farbe ist wasserfest und beständig. Durch mechanische Belastung von z.B. Fußgängern wird sich aber auch diese Farbe mit der Zeit lösen und verblassen.

Wenn du Farbränder am Außenrand der Schablone vermeiden möchtest, solltest du den Boden um die Schablone abdecken (Pappe, Folie) oder dir einen Rahmen aus Pappe zuschneiden. Beim Arbeiten mit Spraydosen bildet sich ein feiner Sprühnebel, der ansonsten auch schnell neben der Schablone sichtbar wird. Halte die Spraydose in einem Abstand von ca. 15 cm zur Schablone. Führe die Dose beispielweise nur von links nach rechts über dein Motiv und wechsel die Sprayrichtung nicht auf dem Motiv. Dies würde dazu führen, dass du auf der Stelle der Richtungsänderung übermäßig viel Farbe aufträgst. Grundsätzlich gilt: "Weniger ist mehr!" Wenn du noch keine Erfahrung hast, teste den Sprühvorgang am besten ein 1-2 Mal auf einem Stück Karton. Es müssen keine "Farbseen" zu sehen sein, damit dein Motiv gut wirkt! Wenn du die gewünschte (gleichmäßige) Deckung erreicht hast, kannst du den Farbauftrag beenden und die Schablone vorsichtig entfernen. Versuche die Schablone möglichst senkrecht anzuheben, damit das Motiv nicht verschmiert.

2b

Option B: Anwendung zur Markierung von Verpackungsmaterialien



Schritt 2b: Schablone auf Karton positionieren

Richte deine Schablone wie gewünscht auf deinem Verpackungsmaterial aus. Um beim Arbeiten ein Verrutschen auf der Verpackung zu verhindern, empfehlen wir dir, die Schablone mit etwas Kreppband zu fixieren.

3b



Schritt 3b: Farbaufbringung

Am einfachsten ist die Farbaufbringung mit einer Signierrolle und Signierfarbe (bei uns im Shop erhältlich). Alternativ kannst du natürlich auch mit einer Spraydose (Acrylfarbe) arbeiten (Beschreibung siehe Option 1, im Innenbereich: sehr gut lüften und eine Maske tragen! Bereich um die Schablone gegen Sprühnebel schützen). Beim Einsatz einer Signierrolle kannst du die Farbe sehr gezielt und gleichmäßig aufbringen. Tränke dein Signierkissen gleichmäßig mit Farbe und führe die Signierrolle mehrfach über das Kissen. Wichtig ist eine gleichmäßige, gut dosierte Farbaufnahme der Signierrolle. Führe den Signierroller gleichmäßig über alle ausgesparten Bereiche deiner Schablone.

Option C: Anwendung als Wandschablone

2c



Schritt 2c: Schablone an Wand fixieren

Sorge dafür, dass deine Wand staub- und fettfrei ist. Richte dein Motiv wie gewünscht auf der Wand aus (ggf. mit Wasserwaage arbeiten). Fixiere die Schablone mit Kreppband. Bei großen und/oder fligranen Schablonen kann es vorkommen, dass nicht alle Bereiche der Schablone dicht auf der Wand aufliegen. Mit etwas doppelseitigem Klebeband kannst du auch diese Stellen perfekt in Position bringen. Alternativ kann zur Befestigung absteheender Schablonteile auch ein Haftspray eingesetzt werden. Allgemein gilt: Je dichter die Schablone auf dem Untergrund aufliegt, desto schärfer werden die Konturen.

3c



Schritt 3c: Farbaufbringung

Um die Wände um die Schablone und den Boden vor Farbe zu schützen, bedecke den Bereich mit einer Abdeckfolie oder Papier. Wir empfehlen den Einsatz eines Schablonierpinsels und einer dickfüssigen Farbe (z. B. Volltonfarbe oder spezielle Signierfarbe). Streife überschüssige Farbe vor dem Auftragen vom Pinsel ab. Wenn du zu viel Farbe auf dem Pinsel hast, droht ansonsten ein Hinterlaufen der Schablone. Führe senkrechte, kurze Tupfbewegungen auf der Schablone aus, bis du die gewünschte Deckung erreicht hast.

Alternativ kannst du auch mit einer Spraydose (Acrylfarbe) arbeiten. Wichtig ist ein sehr gutes Lüften des Raumes, falls du im Innenbereich arbeitest, sowie das Tragen einer Maske. Achte darauf, dass du nicht zu viel Farbe aufsprühst, da auch hier ein Hinterlaufen der Schablone droht (s. Bild oben rechts).

4



Schritt 4: Reinigung / Aufbewahrung der Schablone

Wir empfehlen die Schablone nach jedem Einsatz abschließend zu reinigen (v.a. bei Acrylfarben, solange die Farbe noch nicht ausgehärtet ist). Beim Einsatz von Kreidefarbe kannst du die Schablone unter fließendem Wasser oder mit einem nassen Lappen säubern. Bei Acrylfarben kannst du Aceton oder Isopropanol einsetzen, bei Signiertinte eignet sich Nitroverdünner am besten. Wenn sich auf der Schablone sehr dicke Farbschichten gebildet haben, kannst du diese auch vorab mit einem Kunststoffspachtel abstreifen. Geh dabei besonders bei filigranen Schablonen vorsichtig vor, um Beschädigungen zu vermeiden. Bei richtiger Anwendung und Pflege sind Kunststoffschablonen sehr lange haltbar und wiederverwendbar. Die gereinigte Schablone lagerst du ausgerollt. Wenn die Schablone über eine längere Zeit aufgerollt gelagert wird, nimmt sie auch nach Entrollen eine leicht gebogene Form an. Durch ein längeres flaches Auslegen der Schablone ist dieser Effekt in einem gewissen Maß umkehrbar.



Zur Produktseite

Tipps und Tricks



Generelles zum Einsatz von Spraydosen

Vor der Nutzung von Kreide- oder Farbsprays ist es wichtig, dass die Dosen intensiv für 3 Minuten geschüttelt werden. Du musst beim Schütteln das Klackern einer metallischen Kugel hören, die für eine gute Vermischung der Farbbestandteile sorgt. Vor dem Einsatz der Spraydose musst du den Sprühkopf von der Dose abziehen. Darunter liegt ein Kunststoffring, der ein ungewolltes Austreten von Farbe bei Nichtbenutzung verhindert. Wenn du den Ring entfernt hast, kannst du den Sprühkopf wieder aufsetzen. Bevor du mit der Arbeit beginnst, sprühst du zum Testen kurz auf ein Stück Pappe o. Ä. Nun bist du startklar! Nach der Benutzung hältst du die Dose kopfüber und sprühst kurz, um Farbbestandteile aus dem Sprühkopf auszutreiben. Wenn du dies nicht machst, kann es passieren, dass der Sprühkopf verkrustet und beim nächsten Einsatz nicht mehr funktioniert. Falls dies doch mal passieren sollte, kannst du den Sprühkopf in Aceton einweichen (klappt nicht immer).

Infos zum Einsatz von Kreidespray

Gerade für eine vorübergehende Markierung bei Events und Aktionen ist Kreidespray im Außenbereich ideal geeignet. Je nach aufgebrachtener Kreidemenge, Regenhäufigkeit und mechanischer Belastung (z. B. durch Fußgänger & Radfahrer) hält die Farbe unterschiedlich lang. Zudem ist die Haltbarkeit von der Beschaffenheit des Bodens abhängig: auf glatten Oberflächen haftet die Farbe nicht so fest wie z.B. auf einem grobporigen Asphalt. Eine generelle Aussage, ob die Farbe nur einige Tage oder mehrere Wochen hält, lässt sich daher nicht pauschal treffen.

Falls die Kreidefarbe nach einem Event direkt wieder entfernt werden soll, kannst du dies mit Wasser und einem Schrubber erledigen. Noch einfacher geht es mit einem Hochdruckreiniger.

Anwendung auf gewölbten Flächen

Ein Riesenvorteil unserer Kunststoffschablonen ist ihre Flexibilität. Du kannst Sie problemlos auch auf zylinderförmigen Oberflächen (Flaschen/Dosen, Tassen, Flaschen, Säulen) anbringen und fixieren. Achte darauf, dass die Schablone überall dicht aufliegt. Dosiere die Farbe gut, damit du ein Hinterlaufen der Schablone verhinderst.